

Ehrenamtstag 2019:

Die „JAHRESRINGE“ präsentieren sich in Bad Hönningen

Am 25.08.2019 fand in Bad Hönningen der 16. Rheinland-pfälzische Ehrenamtstag statt, zu dem die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, der SWR und die Stadt Hönningen geladen hatten.

In den Rheinauen von Bad Hönningen bot sich die Gelegenheit, ehrenamtlich organisierte Projekte und bürgerschaftlich engagierte Initiativen kennenzulernen.

So waren auch in diesem Jahr die Redaktionsmitglieder der Seniorenzeitschrift „Jahresringe“ Ursula Düvel, Bernd Schneider, Werner Zöllner, Martina Örtli und Irene Gilcher mit von der Partie. Seit nunmehr 27 Jahren arbeiten Ehrenamtliche aus dem Kreis Altkirchen und dem Westerwaldkreis im Redaktionsteam der Jahresringe zusammen, um Seniorinnen und Senioren Freude zu bereiten und sie an aktuellen, aber auch traditionellen Themen teilhaben zu lassen.

Die ausgelegten Seniorenzeitschriften zeigten die breite Palette der Themen aus den letzten Jahren und fanden lebhaftes Interesse. Vielen Besuchern waren die „Jahresringe“ bereits bekannt und so manch einer freute sich,

auch mal die Menschen hinter den Texten und Bildern persönlich kennenzulernen.

Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler bedankten sich bei einem Rundgang persönlich

bei den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und ihr Engagement. Am Stand der Jahresringe verweilte die Ministerpräsidentin gern und drückte ihre Wertschätzung für dieses einzigartige kreisübergreifende Projekt aus.

Wer sich über Möglichkeiten der Mitarbeit im Redaktionsteam informieren möchte, meldet sich bei der Seniorenleitstelle der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, 02602 124 482 oder monika.meinhardt@westerwaldkreis.de.



Unterstützung und Einführung ins Ehrenamt

Neuer Einführungskurs „Betreuungsrecht und seine Praxis“



Die Arbeiterwohlfahrt und Caritas bieten gemeinsam den Grundkurs „Betreuungsrecht“ für ehrenamtliche Betreuer und Interessierte im Westerwaldkreis an. Menschen, die ihre Angelegenheiten aus gesundheitlichen Gründen oder altersbedingt nicht mehr selbst regeln können, werden zum überwiegenden Teil von Angehörigen, Freunden oder Ehrenamtlichen rechtlich betreut.

Dieses Amt erfordert einige rechtliche Kenntnisse. Gerade jetzt, da wieder eine Gesetzesänderung zum Jahreswechsel ansteht, ist es wichtig, über die laufenden Änderungen im Bilde zu sein.

Im Einführungskurs Betreuungsrecht sollen die Grundlagen zur Füh-

rung einer rechtlichen Betreuung vermittelt werden. Ob bereits eine rechtliche Betreuung übernommen wurde, ist dabei unerheblich. Auch Angehörige, die vielleicht die Betreuung für ein Familienmitglied übernehmen möchten, sind herzlich willkommen.

An sechs Abenden werden Bereiche der Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge und das Aufenthaltsbestimmungsrecht, aber auch Kommunikation und der Umgang mit psychisch erkrankten Menschen vorgestellt.

Der Grundkurs findet je nach Teilnehmerzahl zeitgleich in den Räumen des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt in Wirges, Jahnstr. 9. und in Montabaur. Betreuungs-

vereinigung der Caritas, Philipp-Gehling-Str. 4, statt.

Termine: 16., 23. und 30.10.2019; 06.; 13. und 20.11.2019 jeweils um 18.30 Uhr. Der Kurs schließt mit der Überreichung eines Zertifikats durch Landrat Achim Schwickert am 27. November.

Für Rückfragen und Anmeldung stehen beim Betreuungsverein der AWO Marianne Michels oder Christa Rörig (02602/1066510 oder awo@awo-westerwald-betreuung.de) sowie bei der Betreuungsvereinigung der Caritas Elke Schäfer-Krüger (02602/160636 oder elke.schafer-krueger@cv-ww-rl.de) zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist notwendig, die Teilnahme ist kostenfrei.